

**Geschäftsverteilung
der Kammern nach § 59 Abs. 1 Satz 1 VerfGHG
für das Geschäftsjahr 2025**

I. Ab dem 1. Januar 2025 werden gemäß § 59 Abs. 1 Satz 1 VerfGHG drei Kammern in folgender Besetzung gebildet:

1. Kammer: Präsidentin Prof. Dr. D a u n e r - L i e b
Vizepräsident Prof. Dr. H e u s c h
Richter Dr. R ö h l

2. Kammer: Vizepräsident Prof. Dr. H e u s c h
Richter Dr. G i l b e r g
Richter Prof. Dr. W i e l a n d

3. Kammer: Präsidentin Prof. Dr. D a u n e r - L i e b
Richter Prof. Dr. G r z e s z i c k
Richter Dr. N e d d e n - B o e g e r

II. Ab dem 1. Januar 2025 eingehende Individualverfassungsbeschwerden werden fortlaufend auf die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs – mit Ausnahme der Präsidentin und des Vizepräsidenten in der 2. Kammer – zur Berichterstattung verteilt. Bei der Verteilung werden zunächst die an zweiter Stelle genannten Mitglieder einer jeden Kammer in der Reihenfolge der Nummerierung der Kammern zur Berichterstattung herangezogen, sodann die an dritter Stelle genannten Mitglieder in entsprechender

Reihenfolge. Erweist sich die Kammer als nicht für die Entscheidung zuständig, bleibt die Sache bei einem Übergang ins Plenum der bisherigen Berichterstattung zugewiesen.

Wird im Zusammenhang mit einer Individualverfassungsbeschwerde ein Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gestellt, ist das für die Entscheidung über die Individualverfassungsbeschwerde zuständige Mitglied zugleich zuständig für die Entscheidung über den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung.

Wird ein isolierter Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gestellt, ist das dafür zuständige Mitglied zugleich zuständig für eine später erhobene, damit zusammenhängende Verfassungsbeschwerde.

Prof. Dr. Dauner-Lieb

Prof. Dr. Heusch

Dr. Gilberg

Prof. Dr. Grzeszick

Dr. Nedden-Boeger

Scharpenberg

Prof. Dr. Wieland